

Ergänzende Informationen zur Installation des SureShift

Ohne abgeschlossenen Anlernvorgang erfolgt keine Anzeige der Gänge und des Leerlaufs. Der Anlernvorgang kann erst erfolgen wenn der folgende Test durchgeführt wurde.

Testen der Eingangssignale nach der Montage

Für die Anzeige des aktuellen Ganges müssen Tachosignal und Drehzahlsignal vom Gerät erkannt werden. Testen Sie ob alle Eingangssignale vom Gerät korrekt verarbeitet werden. Bitte halten Sie sich genau an diese Reihenfolge:

- ? ziehen Sie das Kabel zum Leerlaufschalter am Getriebe ab und legen Sie den Leerlauf ein
- ? Schalten Sie die Zündung ein. Die Anzeige muss dabei 2x aufblinken und dann dunkel bleiben
- ? Bewegen Sie das Rad an dem das Tachosignal abgegriffen wird. Es muss nun ein wagerechter Balken auf der Anzeige erscheinen. Ist das nicht der Fall, ist Ihr original Tachosensor nicht mit dem SureShift kompatibel oder ein Anschlussfehler liegt vor.
- ? Starten Sie den Motor, alle LED der Anzeige müssen nun blinken. Ist das nicht der Fall ist Ihre Zündanlage nicht kompatibel mit dem SureShift oder ein Anschlussfehler liegt vor.
- ? Schalten Sie die Zündung komplett aus und wieder an
- ? Stecken Sie das Kabel zum Leerlaufschalter ein. Alle LED der Anzeige müssen nun dauerhaft leuchten. Ist das nicht der Fall, ist der Leerlauf nicht aktiv oder es liegt ein Anschlussfehler vor.

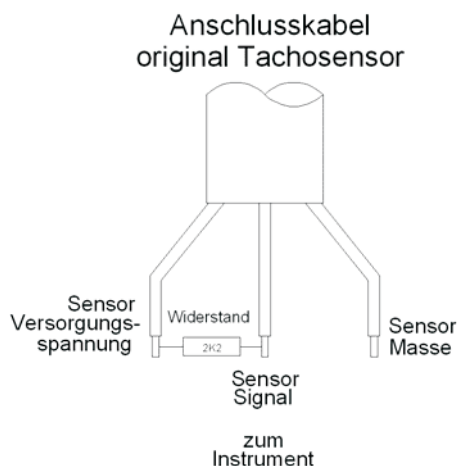
Ist die Überprüfung positiv abgeschlossen, kann das Gerät angelernt werden. Diese Testprozedur kann wie beschrieben nur dann durchgeführt werden, wenn das Gerät vorher nicht angelernt wurde.

Verwendung des original Tachosensors

Ist ein elektronischer Tachogebner mit drei Anschlusskabeln am Fahrzeug vorhanden, der ein Signal ausgibt das gleich oder höher als +5V ist, kann dieser verwendet werden.

Hallgeber (zwei Anschlüsse) sind nicht mit dem SureShift kompatibel.

Das Signalkabel des Sensors wird mit dem weißen Anschlusskabel des SureShift verbunden. Sollte das SureShift kein Tachosignal erkennen (Test siehe oben) muss der mitgelieferte Lastwiderstand zwischen positiven Versorgungsspannung des Tachosensors und der Signalleitung des Tachosensors geschaltet werden. Führt auch das nicht zum gewünschten Erfolg, muss der motogadget Tachosensor verwendet werden.



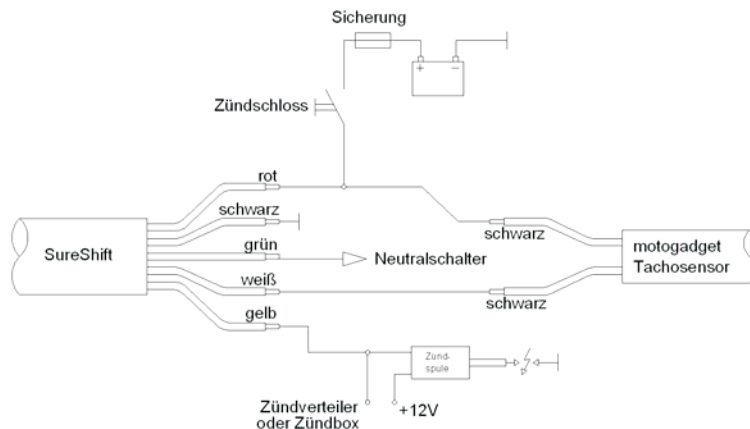
Verwendung des motogadget Tachosensors

Der motogadget Tachometersensor ist ein Reedschalter.

Zur Signalerfassung müssen **beide** mitgelieferte Magnete mit dem Epoxidkleber an einem Rad angebracht werden.

Dabei spielt es keine Rolle ob die Magneten ganz außen an der Felge oder ganz dicht an der Radachse befestigt werden. Es ist darauf zu achten, dass sich beide Magnete gegenüber stehen, d.h. sich exakt auf einer Linie, die durch die Radachse verläuft, befinden.

Der Tachosensor wird mit einem Halteblech so befestigt, dass sich Magnet und Sensor parallel gegenüberstehen. Der Abstand zwischen Magnet und Sensor darf 5 mm nicht überschreiten und der Sensor darf den Magnet nicht berühren. Das Halteblech ist so stabil auszulegen, dass auch im Fahrbetrieb keine Abstandsänderung auftritt. Das maximale Anzugsdrehmoment der Muttern des Sensors ist **1,6 Nm**. Bitte Verwenden Sie bei der Montage Schraubenkleber (mittelfest). Ein Kabel des Sensors wird an +12V (rotes Kabel vom SureShift) angeschlossen, das andere an das weiße Kabel des SureShift.



ACHTUNG! IST EINE SEITE DES SENSORS MIT +12V VERBUNDEN, UND DAS ANDERE ENDE KOMMT VERSEHENTLICH IN BERÜHRUNG MIT DER FAHRZEUGMASSE, WIRD DER SENSOR ZERSTÖRT. WIRD DER MAGNET TEMPERATUREN ÜBER 100°C AUSGESETZT (HEIßE BREMSANLAGE) KANN ES ZU EINER ENTMAGNETISIERUNG KOMMEN. DER MAGNET IST DANN UNBRAUCHBAR.